VORSCHAU

HERBST
WINTER
2026

BELLETRISTIK COMIC KINDERBUCH ARCHITEKTUR



luftschacht

LEITUNG, PROGRAMM, LIZENZEN

Jürgen Lagger
f: +43 (0)720 2253 8076
e: *office@luftschacht.com*

LEKTORAT

Raimund Varga
e: *lektorat@luftschacht.com*

KOORDINATION UND REDAKTION

Jasper Landis
e: *landis@luftschacht.com*

VERTRIEBSLEITUNG & KEYACCOUNT

Rund ums Buch Vertriebsbüro
Lena Renold
Hülchrather Straße 37
50670 Köln
m: +49-173-262 4737
e: *renold@rund-ums-buch.com*

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jürgen Lagger
f: +43 (0)720 2253 8076
e: *presse@luftschacht.com*

Luftschacht e.U.
Malzgasse 12/2 ◆ 1020 Wien
luftschacht.com

UniCredit Bank Austria AG ◆ IBAN AT591200051280006986 ◆ BIC BKAUATWW
UID ATU 56493048 ◆ VN 120216

Luftschacht wird im Rahmen der Kunstförderung der Kunstsektion im Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport unterstützt.

VERTRETUNG DEUTSCHLAND

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz
Michel Theis
e: *theis@buero-indiebook.de*

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein
Christiane Krause
e: *krause@buero-indiebook.de*

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Regina Vogel
e: *vogel@buero-indiebook.de*

alle:
büro indiebook
t: +49-8141-3089389
f: +49-8141-3089388
buero-indiebook.de

VERTRETUNG SCHWEIZ

Anna Rusterholz ◆ AVA Verlagsvertretungen
m: +41-799264816
f: +41-44-762 42-10
e: *a.rusterholz@ava.ch*

BARSORTIMENT

KNV Zeitfracht GmbH
buchkatalog.de

Libri GmbH
libri.de

G. Umbreit GmbH & Co. KG
umbreit.de

Buchzentrum AG
buchzentrum.ch

VERTRETUNG ÖSTERREICH

Wien, Niederösterreich, Burgenland
Alexander Lippmann
Fröbelgasse 6/11 ◆ 1160 Wien
m: +43-664-88 70 63 95
e: *alexander.lippmann@mohrmorawa.at*

Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Südtirol
Gertrude Rupp
Lanzenberg 16 ◆ 4492 Hofkirchen
m: +43-664-88706339
e: *gertrude.rupp@mohrmorawa.at*

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND UND EU

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen GmbH & Co.KG
Postfach 2021 ◆ 37010 Göttingen
t: +49-551-384200-0
f: +49-551-384200-10
e: *bestellung@gva-verlage.at*

AUSLIEFERUNG ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 ◆ 1230 Wien
t: +43-1-68014-0
f: +43-1-68871-30 oder 68968-00
e: *bestellung@mohrmorawa.at*
Homepage/Webshop: *mohrmorawa.at*

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9 ◆ 5634 Merenschwand
t: +41-44-762 42-00
f: +41-44-762 42-10
e: avainfo@ava.ch

© Luftschacht Verlag 2003-2026, 1020 Wien
Gestaltung: Matthias Kronfuss studio — *matthiaskronfuss.at*
Coverbild: Julian Tapprich — *juliantapprich.com*
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau — *printalliance.at*
Redaktionsschluss / Stand der Preise: 30. 04. 2026
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

luftschacht

VLB-TIX

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/13996-2304-1065

Liebe Freundinnen und Freunde des Verlags,



„(...) da tobt ein Flächenbrand im Nahen Osten und wir beschäftigen uns mit Literatur!“ schrieb mir unlängst eine geschätzte Kollegin im Postskriptum eines E-Mails und ich, der ich gerade einen mehrfach übersehenen Tippfehler in einer Druckfahne ausbesserte, wusste sofort schmerzhaft, was sie meinte. Wie lässt sich angesichts solcher Dinge die Relevanz des eigenen Tuns noch irgendwie aufrecht erhalten? Auf der anderen Seite gab es dieses Frühjahr im Rahmen der Verleihung des Deutschen Buchhandlungspreises einen veritablen Skandal und einen Angriff auf Kunst und Kultur (und deren Freiheit). Oder, uns ganz direkt betreffend, hat man sich im deutschen Bundesamt für jugendgefährdende Medien aufgeschwungen, unter Nichtbeachtung aller literarischen Aspekte, Methodik und Traditionen eines unserer Bücher auf den Index zu heben (dazu noch an anderer Stelle einmal mehr). Also vielleicht kann man ja so etwas wie Relevanz des eigenen aufklärerischen und humanistischen Tuns daran ablesen, was einem an Widerstand von zunehmend auch institutioneller Ebene entgegenschlägt?

Herzlich, Ihr/euer,
Jürgen Lagger

BELLETRISTIK

Giuliano Musio vermengt Motive aus Fantasy, Horror, Familienroman und Krimi zu einer wilden, für die Schweizer Literatur außergewöhnlichen Mixtur.

NEUE ZÜRCHER ZEITUNG

Musios Humor ist wunderbar abgründig, seine Sprache dabei stets prägnant und präzis und manchmal wohltuend derb.

DER BUND

Mit großem Erzähltalent leuchtet Musio hinter jeder scheinbar alltäglichen Konstellation die dunklen Abgründe der Seele aus.

RHEIN-ZEITUNG

Ein Text, der sich durch eine eisige Portion Zynismus hindurchtauen muss, um an die Oberfläche zu gelangen.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

STIMMEN ZU DEN ROMANEN:
„SCHEINWERFEN“
„WIRBELLOS“

LESEPROBE

Was geschah in einem Körper, der ein so erschütterndes Geräusch hervorbrachte, mit einer Kraft, als würde ein Dämon aus ihm fahren? Pinò fürchtete beim Niesen vor allem diese eine Sekunde, in der er die Kontrolle vollständig verlor und nicht einmal mehr die Augen offen halten konnte. Niemand hatte ihn darauf vorbereitet, wie viel Unruhe ein menschlicher Körper in sich trug. Und wie wenig der Geist ihr entgegensetzen konnte.

Je älter er wurde, desto mächtiger wurde das Fleisch. Der Hunger, die Triebe, die Beschwerden. Der Verdauungsprozess war ihm unheimlich. Auch an den gleichmäßig schlagenden Klumpen in seiner Brust, von dem sein Leben abhing, hatte er sich nie gewöhnt. Oft wusste er nicht einmal, ob es Gefühle oder Organe waren, die in ihm rumorten.

Manchmal sehnte er sich nach seinem Holzkörper zurück. Nach der glatt polierten Oberfläche, an deren Stelle jetzt schwarze Haare aus einer porösen, verletzlichen Haut wucherten. Nachts wachte er mit Schmerzen an der Nase auf. Oder er fühlte ein Brennen in den Füßen, die vor seiner Zeit als Mensch einmal angesengt worden waren, weil er sie zu nah am Feuer gewärmt hatte. Als müsste das Fleisch den Schmerz nachholen, den das Holz nicht gespürt hatte.

Vielleicht würde er alt werden. Aber wer wusste schon, wie lange ein fleischlicher Körper hielt, der so entstanden war? Er würde Krankheiten bekommen, die kein Arzt behandeln konnte, weil sie vorher noch nicht einmal existiert hatten. Gab es auf der Welt denn wirklich niemanden sonst, der war wie er? Der dasselbe erlebt hatte? Ein echter Mensch würde er niemals sein. Selbst wenn die widernatürlichen Merkmale seines Körpers eines Tages verschwinden sollten: Er war nie ein Baby gewesen. Nie hatte ihn eine Mutter im Arm gehalten. Und falls er in der Lage war, Kinder zu zeugen, dann wären es Monster. Das hatte Geppetto sogar selbst einmal zu ihm gesagt.

BEI LUFTSCHACHT BEREITS ERSCHIENEN



Wirbellos
(Roman, 2. A. 2020)
ISBN 978-3-903081-85-7



Scheinwerfen
(Roman, 2. A. 2015)
ISBN 978-3-902844-89-7

Diesen Autor interessiert das Naheliegende nicht.
BERLINER ZEITUNG

GIULIANO MUSIO

Aus anderem Holz

Roman



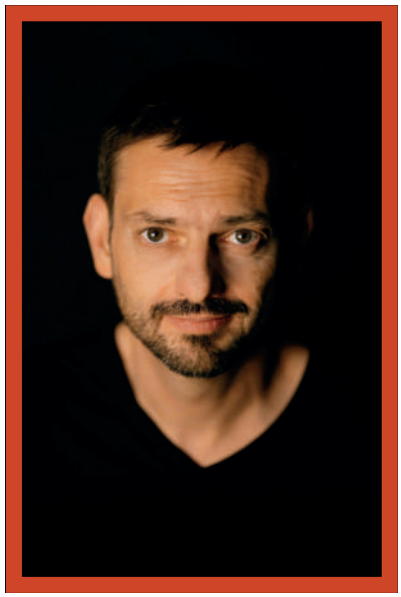
Gegen Ende der Achtzigerjahre stürzt in einem italienischen Küstenort ein Friedhof ins Meer. Eine Urne, die an den Strand gespült wird, gibt ein Geheimnis preis: Der fünfundzwanzigjährige Pinò erfährt, dass sein Vater vor ihm schon einen anderen Sohn hatte. Als Pinò bewusst wird, dass er immer nur als Ersatz gedacht war, beginnt er die verschwiegene Vergangenheit seines Vaters zu erforschen. Doch dabei riskiert er, dass auch sein eigenes Geheimnis aufgedeckt wird. Die rätselhaften Merkmale seines Körpers drohen ihn zu verraten: Sein Bauchnabel fehlt, seine Stimme erzeugt keinen Widerhall, sein Atem hinterlässt in der Kälte keine Spur. Denn Pinò war nicht immer ein Mensch.

In *Aus anderem Holz* interpretiert Giuliano Musio den Pinocchio-Stoff neu. Aus der Puppe ist ein junger Mann geworden, aber das Menschsein ist ihm fremd geblieben. Ein Roman über die Last der Herkunft und die Sehnsucht nach Selbstbestimmung.

„Sieht man es an seinem Gang? An seinen Handbewegungen? Daran, wie er dasitzt? Sein Leben lang hat er geübt, sich nicht zu verraten. Er kann die Wahrheit aus den Worten tilgen, aber nicht aus dem Körper."

Hardcover,
ca. 12,8 * 20,8 cm, ca. 288 Seiten
ISBN 978-3-903422-79-7
ca. € 26.00 [D], € 26.00 [A]
Erscheint im September 2026

Auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903422-80-3



Credit: Mirko Kienle

GIULIANO MUSIO, * 1977, ist schweizerisch-italienischer Herkunft und hat Germanistik und Anglistik studiert. Für seine Romane wurde er mehrfach ausgezeichnet. Er lebt in Bern.

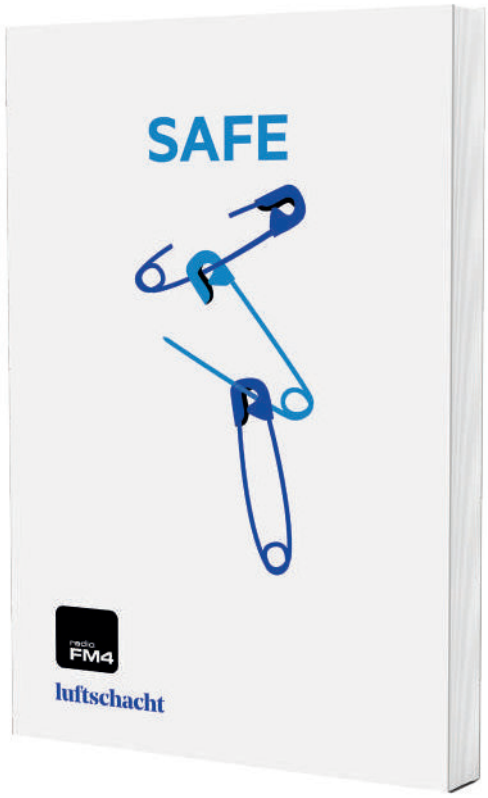
Bei Luftschacht erschienen:
Aus anderem Holz (Roman, 2026)
Wirbellos (Roman, 2. A. 2020)
Scheinwerfen (Roman, 2. A. 2015)

BELLETRISTIK

MARTINA BAUER,
JENNY BLOCHBERGER (HRSG.)

FM4 Wortlaut 26. „safe“

Anthologie



Wortlaut, der FM4 Kurzgeschichtenwettbewerb, startet wieder und dieses Jahr zum Thema „safe“. Vom Safe Space bis zum Banktresor. Von der Security bis zum sicheren Versteck. Von Safer Sex bis zur Sicherheitszone.

FM4 ermutigt alle Schreibenden, sich in kurzer Form literarisch zum Thema „safe“ auszulassen. Die redaktionelle Vorjury wählt aus der zu erwartenden Fülle an Einreichungen 20 Texte aus, die anonymisiert an die hochkarätige Jury weitergegeben werden. Diese kürt dann die Gewinner*innen, die zehn besten Beiträge schaffen es in die Anthologie *FM4 Wortlaut 26. „safe“*.

2026 freuen sich in der Jury auf safe gute Texte:

Ulrike Haidacher (Autorin und Kabarettistin)
Jürgen Lagger (Luftschacht Verlag)
Rahel (Musikerin)
Monika Reitprecht (Stadt Wien Büchereien)
Jaqueline Scheiber (Autorin)

Broschur
ca. 11,9 * 19,0 cm, ca. 150 Seiten
ISBN 978-3-903422-81-0
ca. € 14.00 [D], € 14.00 [A]
Erscheint im November 2026

Auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903422-82-7



Martina Bauer, Credit: Privat



Jenny Blochberger, Credit: Aischa Sane

MARTINA BAUER, * 1973 in Wien. Ab 1997 für mehrere Printmedien und Radios tätig, bevor sie 2000 zu FM4 kommt. Sie ist Filmjournalistin mit Schwerpunkt Serien und Teil der FM4 Literaturredaktion.

JENNY BLOCHBERGER, * 1974 in La Plata/Argentinien, aufgewachsen in Wien. Seit 2002 bei FM4, zunächst als Presseverantwortliche, dann in der Social-Media-Redaktion und als Literaturredakteurin.

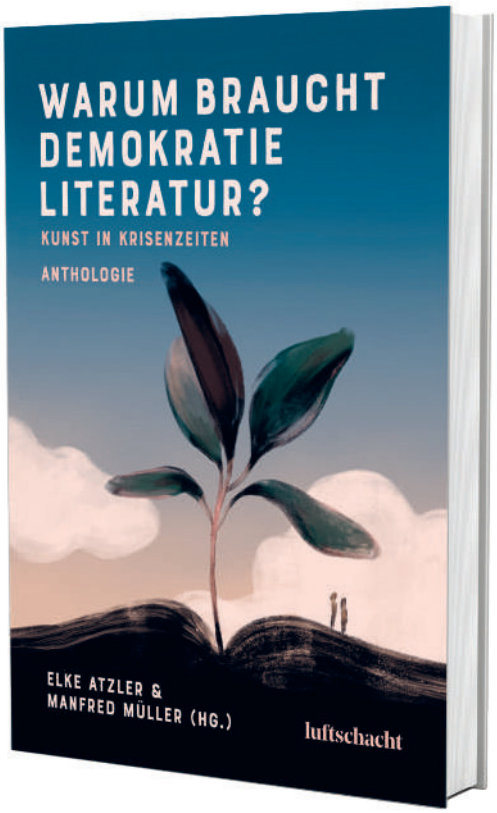
https://fm4.orf.at/wortlaut

ELKE ATZLER,
MANFRED MÜLLER (HRSG.)

Warum braucht Demokratie Literatur?

Kunst in Krisenzeiten

Anthologie



Zahlreiche Entwicklungen der letzten Jahre zeigen, dass die im Lauf der vergangenen Jahrzehnte gewachsenen demokratischen Ordnungen fundamentalen Bedrohungen ausgesetzt sind. Vor dem Hintergrund zunehmender globaler Unsicherheit, des weltweit erneuten Erstarkens autoritärer Regime, der oft undurchschaubaren Verflechtung von ökonomischen und politischen Interessen und des Schwindens positiver Zukunftsperspektiven, kurz – vor dem Hintergrund der Krise suchen Schreibende Antworten.

Sie gehen der Frage nach, wie unter widrigen Umständen Dichterinnen und Dichter ihre literarischen Projekte verfolgen und wie es unter demokratischen Verhältnissen um die Dringlichkeit ihres Schreibens und Publizierens bestellt ist.

Hardcover
ca. 15,00 * 21,0 cm, ca. 450 Seiten
ISBN 978-3-903422-83-4
ca. € 28.00 [D], € 28.00 [A]
Erscheint im September 2026

Auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903422-84-1

„Schreib, du bist noch am Leben!“
– Paco Cerdà –



Credit: Jean Paul Klein

ELKE ATZLER, * 1956 in Leoben, lebt in Rom und Wien. Studium der Germanistik und Geschichte. Forschungsaufenthalte in Rom und wissenschaftliche Arbeit am Europäischen Hochschulinstitut in Fiesole, Florenz. Arbeitete im Zuge ihrer diplomatischen Karriere u.a. am Kulturforum New York und leitete die Kulturforen in Kairo, Budapest und Rom.
Initiatorin einer Trilogie österreichischer Gegenwartsliteratur in Italien. (Mit-)Herausgeberin mehrerer Anthologien und Verfasserin einer Biografie über Kurt Girk. Seit ihrer Pensionierung angebunden an die Österreichische Gesellschaft für Literatur.



Credit: ÖGL

MANFRED MÜLLER, * 1969 in Zell am See, studierte Germanistik und Kunstgeschichte in Wien; Leiter der Österreichischen Gesellschaft für Literatur (seit 2014) und der Österreichischen Franz Kafka-Gesellschaft (seit 2012), Lehrbeauftragter am Institut für Germanistik der Universität Wien. Herausgeber mehrerer Sammelbände und Anthologien, Veröffentlichungen v.a. zur Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts. Zuletzt: *Kafka träumt* (Jung und Jung, 2024)

LESEPROBE

Am Rande einer kleinen Stadt steht ein kleines Häuschen. Doch ist es groß genug, um drei Personen zu beherbergen: die Tante, Christian und Vevi. Die Tante ist streng, zu streng, denkt Vevi. Christian, der Bruder, ist gut, sehr gut, denkt Vevi. Christian und Vevi sind Geschwister. Sie haben keine Eltern mehr. Von sich selbst denkt Vevi nicht viel, außer, daß sie natürlich das liebste, vernünftigste, bravste kleine Mädchen ist, das es gibt, obwohl die Tante darüber völlig anderer Meinung ist, leider. Besonders des Morgens, wenn man in die Schule gehen soll, gibt es allerhand Anlaß zu Unannehmlichkeiten. Wie gerade jetzt, zum Beispiel.

»Warum starrst du in deinen Kaffee, Vevi? Beeile dich und trinke ihn!« sagt die Stimme der Tante.

»Ich kann ihn nicht trinken«, sagt Vevi langsam.

»Warum nicht, Fräulein Heikel? Ist vielleicht ein Wurm darin?« Die Tante ist schon etwas gereizt, und Vevi weiß aus Erfahrung, was kommt, darum fügt sie schnell hinzu:

»Nein, kein Wurm. Aber Geister und ein Stück Hexe.«

»Was sind das wieder für Dummheiten? Du mußt in die Schule!«

Dummheiten – Schule – Dummheiten – Schule! Wissen die Erwachsenen nichts anderes zu sagen? Jedes Kind, selbst der kleine Schurli, der erst zwei Jahre alt ist, könnte sie sehen, die Geister und die Hexe im Kaffee, nur die Tante sieht sie nicht. Sehen Erwachsene überhaupt nichts oder nur andere Dinge als Kinder?

Christian kommt herein, fertig, im Mantel, mit der Tasche. »Ach, du sitzt noch bei deinem Frühstück?« sagt er enttäuscht. »Soll ich allein gehen?«

»Nein, nein, ich bitte dich!« ruft Vevi flehend, »gleich, sofort bin ich soweit. Aber komm einmal her und schau in den Kaffee! Wie die Tante Milch hineingegossen hat, sind Sachen draus geworden. Und wenn man ganz, ganz leise rührt, werden andere Sachen draus. Sieh nur!«

Christian beugt sich über Vevi.

»Tatsächlich« sagt er, »ich sehe einen Baum.«

»Und ich einen Gasbock«

»Ziegenbock!« sagt Christian. »Jetzt hast du erst unlängst eine schlechte Note bekommen, weil du im letzten Aufsatz Gasbock geschrieben hast. Trink schnell, sonst kommen wir zu spät.«

IM FRÜHJAHR 2027 WIRD *VEVI* IN EINER INSZENIERUNG AM THEATER DER JUGEND IN WIEN ZU SEHEN SEIN.

ERICA LILLEG

Vevi

Kinderroman

Vevi wächst nach dem Tod ihrer Eltern mit ihrem geliebten Bruder Christian bei der Tante auf. Viel zu streng sei die Tante, befindet Vevi, die – etwas verträumt und von unbändiger Neugierde getrieben – lieber Abenteuer im Wald erlebt als Hausaufgaben zu machen. Als Christian zum Studium nach Paris geht, treibt ihre Einsamkeit sie noch öfter hinaus zu den Pflanzen und Tieren. Der Tante ist das gar nicht recht. Da fügt es sich gut, dass die Maus Vevi eine Zauberwurzel schenkt, die sich auf Wunsch in eine Doppelgängerin verwandelt, die brav zu Hause lernt, während die aufgeweckte Vevi draußen die Welt entdeckt. Als sich die Doppelgängerin etwas später als gar nicht so brav, sondern als eher wild entpuppt und sogar zur Anführerin einer Räuberbande wird, entspinnt sich eine spannende und gar nicht ungefährliche Verfolgungsjad.

Erica Lillegg galt als eine der innovavtivsten Kinderbuchautorinnen Europas, sie und Astrid Lindgren haben neue Wege eingeschlagen. Nicht zufällig gilt Lilleggs Vevi als österreichische Pippi Langstrumpf. 1955 ist *Vevi* erstmals erschienen und war auf der Auswahlliste des Deutschen Jugendbuchpreises sowie auf der Ehrenliste des Internationalen Hans Christian Andersen Preises. Der Roman wurde in fünf Sprachen übersetzt. Jetzt ist der Klassiker der österreichischen Jugendliteratur in neuem Gewand endlich wieder lieferbar.



Mit Zeichnungen von VERENA HOCHLEITNER und einem Vorwort von HEINZ JANISCH

Klappenbroschur, Fadenheftung
ca. 13,5 * 20,4 cm, ca. 144 Seiten
schwarz-weiß illustriert
ISBN 978-3-903422-85-8
ca. € 18.00 [D], € 18.00 [A]
Erscheint im Oktober 2026

Auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903422-86-5

„Nein, so was! denkt Vevi, ich bin ja sowieso zu Hause. Aber wieso bin ich denn doppelt?“



Erica Lillegg. Credit: Privat



Verena Hochleitner, Credit: Bernadette Reiter

ERICA LILLEGG, * 1907 in Graz, + 1988 in Cosne-Cours-sur-Loire. Lillegg gilt mit Werken wie *Erika und Erik*, *Die Spieldose*, *Feuerfreund*, *Jakob war ein Schusterjunge* oder *Peps* als Wegbereiterin der deutschsprachigen phantastischen Kinder- und Jugendbuchliteratur. Türen ins Übernatürliche, ins Exorbitante, ins Irre und Traumhafte hat Lillegg ihren jungen Protagonisten darin aufgestoßen. Ihr Interesse für die Phantastik entwickelte Lillegg im künstlerischen Salon weiter, den sie mit ihrem Ehemann, dem Maler Edgar Jené, in Wien führte, bevor sie nach Frankreich auswanderte. André Breton und Paul Celan gehörten zu den Freunden.

VERENA HOCHLEITNER, ist eine österreichische Illustratorin, Autorin und Buchgestalterin. Seit vielen Jahren widmet sie sich eigenen Buchprojekten, in denen sie sich immer wieder neu erfindet.

Bei Luftschacht erschienen:
Der Schneeleopard (Bilderbuch, 2021)
Der verliebte Koch (Bilderbuch, 2015)



Es war einmal ein liebes Haimädchen.
Haidi hieß sie, und ihre Eltern waren
wie alle Haie – furchtbar böse.
„Nach wem missrätst du denn!“, sagten sie
schwanzflossenschüttelnd und klapperten
verdrießlich mit den Zähnen.



Alle in der Klasse zeigten mit den
Flossen auf sie und lachten sie aus,
mit zwei Reihen Zähnen.



Als sie am Morgen aufwachte, wollte sie in
die Schulbibliothek. Um ein bisschen was zur
Geschichte der Haie zu lesen.

LENA REPETUR

Hai mit Herz

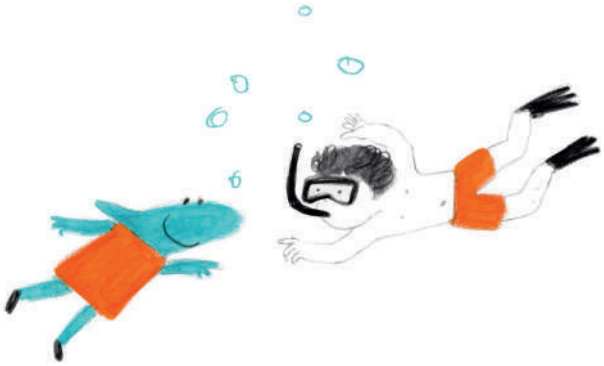
Bilderbuch

Aus dem Russischen von
RUTH ALTENHOFER



Was kann man tun, wenn man als Hai geboren wurde, aber absolut keine Lust hat, andere zu verschlingen oder alle um sich herum zu erschrecken? Die kleine Haidi war schon fast verzweifelt und hatte beschlossen, einfach so zu sein wie alle anderen, bis sie eines Tages eine überraschende Entdeckung macht.

Lena Repetur zeigt in *Hai mit Herz* mit luftig-leichten Bildern, dass man oft doch nicht so alleine ist, wie man zunächst denkt; und dass jede ihren Platz finden kann, wenn es sich richtig anfühlt, so wie man ist. Sie erzählt auch von der Möglichkeit, aus Liebe die Eigenheiten des anderen zu akzeptieren und anzunehmen.



Aus dem Russischen von
RUTH ALTENHOFER

Hardcover, Fadenheftung
farbig illustriert
ca. 19,5 * 21,5 cm, ca. 46 Seiten
ISBN 978-3-903422-87-2
ca. € 24.00 [D], € 24.00 [A]
Erscheint im September 2026



Credit: Privat

ELENA REPETUR, ist Autorin und Illustratorin von Kinderbüchern. Sie ist Absolventin des Gerasimov-Instituts für Kinematografie und arbeitet als Animationsfilmkünstlerin.
Elena ist Mitglied der Moskauer Künstlervereinigung; sie ist vielfach ausgezeichnet, ua. ist sie zweifache Preisträgerin der von der Kinderbuchmesse Bologna kuratierten Illustratorenausstellung (2020, 2024), einer der weltweit renommiertesten Auszeichnungen für Buchillustrator*innen. Im Jahr 2021 wurde ihr Buch *Odyssey Is Looking for a Friend* in den Katalog der 100 herausragenden Bilderbücher aufgenommen, der vom Verband der Bilderbuchverleger dPICTUS zusammengestellt wurde.



Credit: Maria Blum

RUTH ALTENHOFER ist Übersetzerin für Russisch. Ihre Übersetzungen von Sasha Filipenkos Romanen bei Diogenes wurden mit dem Perewest-Stipendium (*Die Jagd*, 2021) und dem Sacher-Masoch-Preis (*Der Schatten einer offenen Tür*, 2025) ausgezeichnet.
Regelmäßig übersetzt sie journalistische und wissenschaftliche Texte für die Medien-Plattform Dekoder, in den letzten Jahren kamen Theaterstücke für Ljubimowka – Echo dazu, ein internationales Festival für russischsprachige Antikriegs-Dramatik.

HIGHLIGHTS BILDERBUCH



MICHAEL ROHER

Zu Fuß

ORF Kids Bestenliste Platz 1, April 2026
Kröte des Monats April 2026 (STUBE – Studien und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur)

„Charmant wie humorvoll gereimt und in den schönsten Sonderfarben des Frühlings nimmt uns Michael Roher mit auf Herrn Mandelmus' fabelhafte Streifzüge."

– Jana Kühn, Büchermagazin –

Hardcover, Fadenheftung
farbig illustriert in 3 Sonderfarben
15,0 * 23,0 cm, 112 Seiten
ISBN 978-3-903422-77-3
€ 24.00 [D], € 24.00 [A]
Erschienen im März 2026

BACKLIST



JULIAN TAPPRICH

Tigerträume

Illustrationspreis Stadt Wien 2025

Hardcover, Fadenheftung
20,0 * 26,0 cm, 48 Seiten
ISBN 978-3-903422-45-2
€ 24.00 [D], 24.00 [A]



NIKOLAUS & NINA OBER

Brillenbärs Erfindungen

Hardcover, Fadenheftung
18,5 * 25,0 cm, 262 Seiten
ISBN 978-3-903422-57-5
€ 24.00 [D], 24.00 [A]



PASCALE OSTERWALDER

Grigor & Tolja – Das Käsebrot

2. AUFLAGE APRIL 2026

„Mit genügend Grün und Gelb eindringlich bebildert, hat das Buch das Zeug zu einem veritablen Grauslichkeits-klassiker!"

– Der Falter –

Hardcover, Fadenheftung
farbig illustriert
20,5 * 26,5 cm, 62 Seiten
ISBN 978-3-903422-41-4
€ 24.00 [D], € 24.00 [A]



RAHEL MESSERLI

Melin

2. AUFLAGE

Schönste Bücher Österreichs 2019

Klappenbroschur, Fadenheftung
19,5 * 26,5 cm, 64 Seiten
ISBN 978-3-903081-42-0
€ 18.00 [D], 18.00 [A]



NELE BRÖNNER, MELANIE LAIBL

Superglitzer

2. AUFLAGE

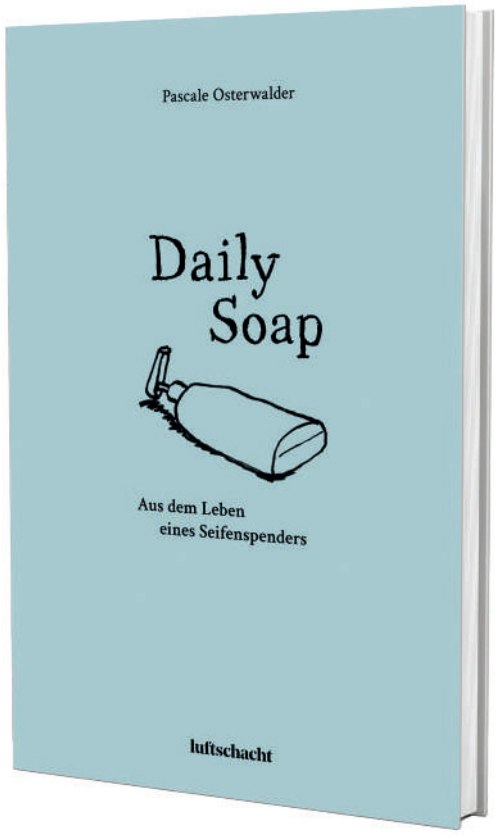
Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2023

Die Besten 7 (Deutschlandfunk Februar 2023)

Hardcover, Fadenheftung
20,0 * 26,0 cm, 38 Seiten
ISBN 978-3-903422-17-9
€ 24.00 [D], 24.00 [A]

VORSCHAU HW2026

— HIGHLIGHTS COMICS



PASCALE OSTERWALDER

Daily Soap

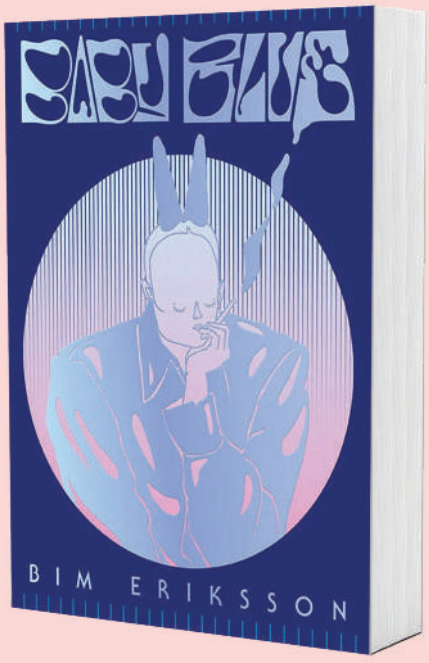
3. AUFLAGE

„Trigger Warning: Wer dieses Buch liest, kann Gefühle zu Seifenspendern entwickeln."

– Zita Bereuter, Radio FM4 –

Hardcover mit Leinenbezug, Fadenheftung
schwarz-weiß illustriert
13,0 * 20,5 cm, 136 Seiten
ISBN 978-3-903081-88-8
€ 18.00 [D], € 18.00 [A]

BACKLIST



BIM ERIKSSON

Baby Blue

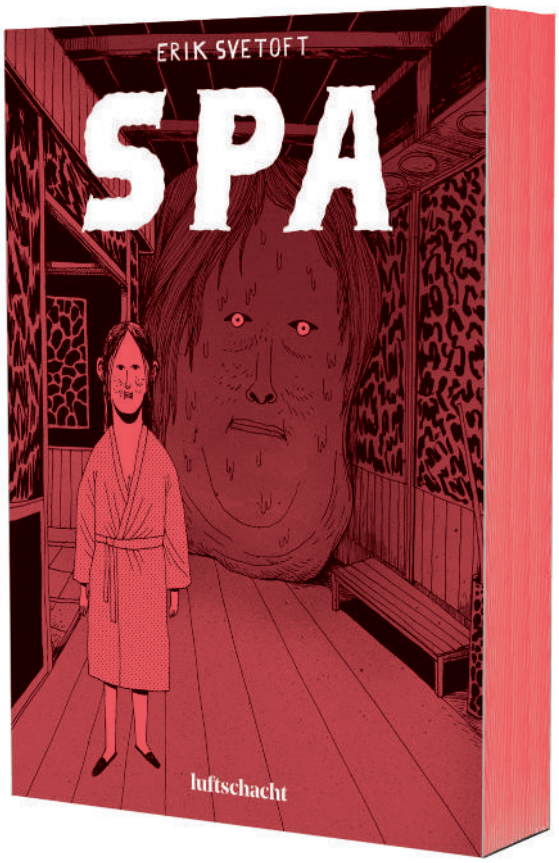
Aus dem Schwedischen von Andreas Donat
Broschur, Fadenheftung
18,5 * 25,0 cm, 262 Seiten
ISBN 978-3-903422-16-2
€ 28.00 [D], 28.00 [A]



REGINA HOFER, LEOPOLD MAURER

F22.0

Broschur, Fadenheftung
19,0 * 26,7 cm, 304 Seiten
ISBN 978-3-903422-27-8
€ 28.00 [D], 28.00 [A]



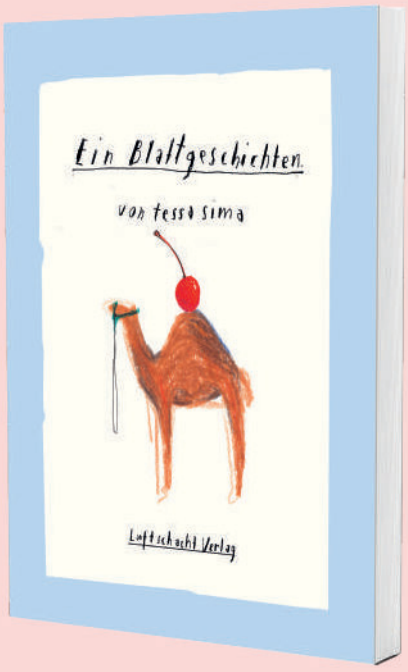
ERIC SVETOFT

SPA

„Svetofts großartige Zeichungen üben einen mächtigen Sog aus. (...) Eine bildschöne Groteske."

– Barbara Buchholz, Tagesspiegel –

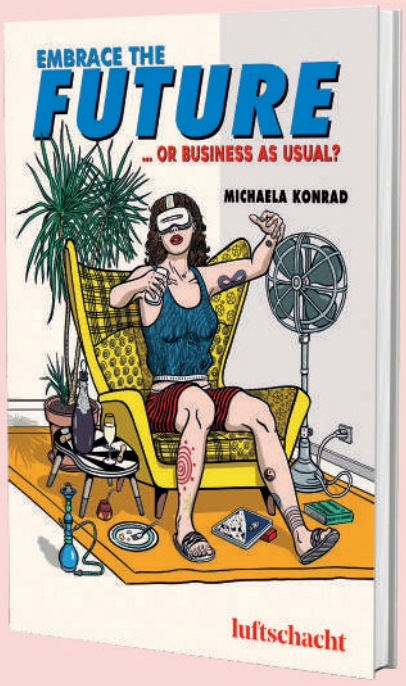
Aus dem Schwedischen von Andreas Donat
Broschur mit Farbschnitt, Fadenheftung
zweifarbig illustriert
17,0 * 24,0 cm, 328 Seiten
ISBN 978-3-903422-06-3
€ 28.00 [D], € 28.00 [A]
Erschienen im April 2022



TESSA SIMA

Einblattgeschichten

Broschur, Fadenheftung
14,0 * 19,0 cm, 176 Seiten
ISBN 978-3-903422-56-8
€ 22.00 [D], 22.00 [A]



MICHAELA KONRAD

Embrace The Future

Hardcover, Fadenheftung
21,0 * 29,7 cm, 72 Seiten
ISBN 978-3-903422-68-1
€ 24.00 [D], 24.00 [A]

Ein New York Times Bestseller

BARBRA STREISAND

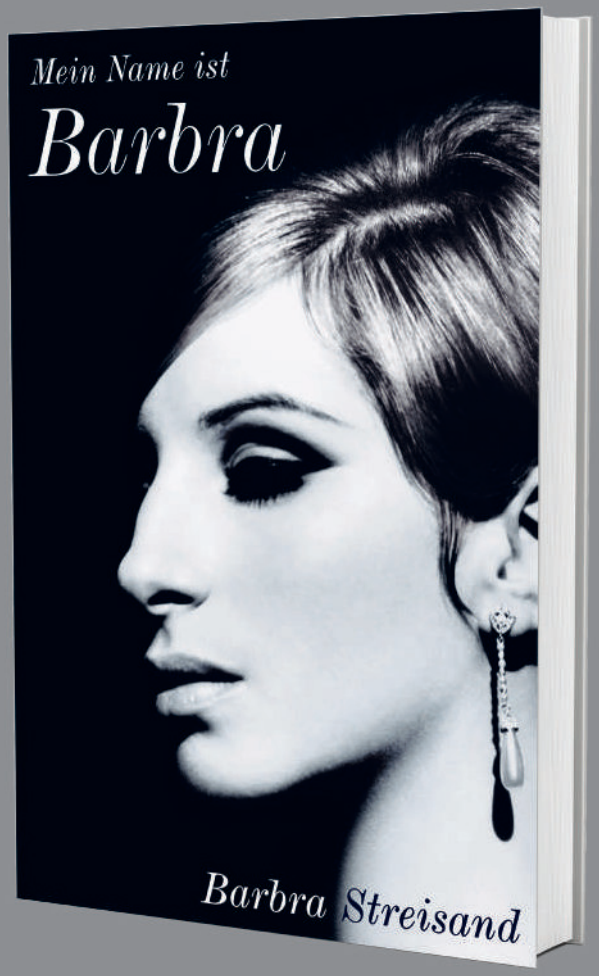
Mein Name ist Barbra

Autobiographie

Aus dem amerikanischen Englisch
von Raimund Varga

Hardcover, Schutzumschlag,
Fadenheftung, farbiger Fototeil
16,0 * 24,0 cm, 1200 Seiten
ISBN 978-3-903422-50-6
€ 46.00 [D], € 46.00 [A]
Erschienen am 20. November 2024

Auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903422-51-3



„Ich bin ein Streisand-Freak und mache keinen Hehl daraus."
– Glenn Gould –

„Ich habe in diesem Mädchen absolut das Beste gesehen, was ich je in meinem Leben gesehen habe. Sie kann schauspielen, sie kann singen, sie hat eine elektrisierende Persönlichkeit, das ist es, was einen Star ausmacht."
– Lauren Bacall –

„Ich habe mich diese Woche schrecklich in Barbra Streisand verliebt. Ich finde, sie ist das Wundervollste, was ich jemals gesehen habe . . . ich saß voller Ehrfurcht einfach nur mit offenem Mund da."
– Bette Davis –

Überschäumend und herrlich … es gibt einfach so viele schillernde Streisands, die man in Betracht ziehen muss über so viele Jahre hinweg: Sängerin, Schauspielerin, Regisseurin, Produzentin, Philanthropin, Aktivistin, Liebhaberin, Mutter, Ehefrau, Freundin, Autobiografin.

THE NEW YORK TIMES BOOK REVIEW

1. Auflage November 2024
2. Auflage Jänner 2025
3.Auflage Februar 2025